

Zum Deutsch-Französischen Tag

01.01.2004, 10:00 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *Bundesregierung*

Zum ersten Mal findet der Deutsch-Französische Tag statt, der insbesondere der Förderung der Bildungsbeziehungen und der Werbung für die Partnersprache dient. In einer gemeinsamen Erklärung senden Staatspräsident Jacques Chirac und Bundeskanzler Gerhard Schröder auch ein Signal an die junge Generation, die Freundschaft über die Sprache zu vertiefen.

Gemeinsame Erklärung von Bundeskanzler Schröder und Staatspräsident Chirac zum Deutsch-Französischen Tag am 22. Januar 2004

Deutschland und Frankreich begehen am 22. Januar zum ersten Mal den Deutsch-Französischen Tag. Dieser Tag, an dem der Elysée-Vertrag vor nunmehr 41 Jahren unterzeichnet wurde, soll jedes Jahr in den deutschen und französischen Bildungseinrichtungen der deutsch-französischen Freundschaft gewidmet werden.

Mit der Gemeinsamen Erklärung im Januar vergangenen Jahres haben wir bewusst ein Signal an die junge Generation gesandt. So wollen wir dafür werben, dass mehr junge Franzosen in der Schule Deutsch und mehr junge Deutsche Französisch lernen. Die Sprache ist das wichtigste Tor zum Verständnis des Partners, seiner Kultur, seiner Arbeits- und Lebensweise.

Die von unseren Regierungen eingeleiteten Maßnahmen zur Förderung der Partnersprache haben deshalb unsere ausdrückliche persönliche Unterstützung. Unsere Anerkennung gilt auch den beiden erfolgreichen Sprachinitiativen DeutschMobil und FranceMobil, die am 22. Januar im Auswärtigen Amt mit dem Adenauer-de Gaulle-Preis für besondere Verdienste um die deutsch-französische Zusammenarbeit ausgezeichnet werden.

Der Deutsch-Französische Tag ist eine Investition in unsere gemeinsame europäische Zukunft. Unsere beiden Staaten, mit ihrer engen Verflechtung von Wirtschaft und Gesellschaft, sind einem vereinten und handlungsfähigen Europa verpflichtet. Zugleich bietet dieser Tag die Gelegenheit, um in den Schulen beider Länder über die sich aus der EU-Erweiterung ergebenden Perspektiven und mögliche Beiträge der jungen Generation nachzudenken.

Der Deutsch-Französische Tag soll mithelfen, dass auch künftig in Frankreich und Deutschland Menschen mit echtem Verständnis für den Partner bereit stehen, Menschen, die sich gemeinsam für ein dynamisches und starkes Europa einsetzen.

KONTEXT

Das deutsch-französische Sprachenportal <http://www.fplusd.de>

Anlagen zum Download:

Die gemeinsame Erklärung in französischer Sprache

<http://www.bundesregierung.de/Anlage593346/Die+gemeinsame+Erkl%e4rung+in+franz%fc6sischer+Sprache.pdf>

(58.72 KB)

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

E-Mail: InternetPost@bundesregierung.de

Internet: <http://www.bundesregierung.de>

Dorotheenstr. 84

D-10117 Berlin

Telefon: 01888 / 272 - 0

Portrait

News-ID: 24409 • Views: 1398 (Stand: 06.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/24409/Zum-Deutsch-Franzoesischen-Tag.html>